



## 1998 Kunst und Kultur im Weserraum

### Hanse und Weserrenaissance, Lemgo, Höxter, Karlshafen, Hameln

"Kunst und Kultur im Weserraum" war das Motto der Herbstfahrt des CV-AHZ Gladbeck, die nun schon zum neunten Male stattfand. Wieder ging es darum, im Rahmen einer mehrtägigen Exkursion die geographischen und geschichtlichen Gegebenheiten sowie Kunst, Kultur und Wirtschaftsleben einer bestimmten deutschen Landschaft kennenzulernen, wobei diesmal Romanik und Weserrenaissance, städtebauliche Besonderheiten und die Spuren der Hanse im Mittelpunkt standen.

Unter Führung des Ortszirkelvorsitzenden und Alt-VOP Eberhard Joras (AlSt) erkundete die wiederum erfreulich große Teilnehmerschar vom 3. bis zum 6. Oktober 1998 das Weserbergland: Lemgo und Schloß Brake, die Hämelschenburg, Rinteln, Hameln, Höxter, Corvey, Fürstenberg, Karlshafen, Bursfelde und Hannoversch-Münden waren die einzelnen Stationen, die mit der Vielfalt ihrer kulturellen Sehenswürdigkeiten, historischen Details und Konzepten einer angemessenen Stadtsanierung beeindruckten und zugleich bedeutsame Epochen der Vergangenheit nicht zuletzt dank fachkundiger Führungen wieder lebendig werden ließen.



*Die Gladbecker Cartellbrüder mit ihren Damen auf dem alten Markt der einstigen Universitätsstadt Rinteln an der Weser*

Daß dabei die cartellbrüderliche Freundschaft - insbesondere beim abendlichen Tagesausklang - nicht zu kurz kam, versteht sich von selbst. Der "Sekt Empfang" in der altherwürdigen Klosterküche von Corvey wird allen noch lange in guter Erinnerung bleiben!

Im Vorhof der alten Abteikirche traf man denn auch noch eine Wandergruppe von Cartellbrüdern mit ihren

Damen aus Meschede/Sauerland, die das Weserbergland in seiner herbstlichen Farbenpracht durchwanderten.

Resümee: Wieder eine Gemeinschaftsveranstaltung des Gladbecker CV, die in vielfacher Hinsicht zu bereichern vermochte und bei den Teilnehmern (und anderen Interessenten) die Vorfreude auf die nächste Fahrt mit dem Motto "Oberschwäbischer Barock" weckte!